

Hennersdorfer Impulse

Eine Information der Hennersdorfer Volkspartei

www.vp-hennersdorf.at

Hätten Sie Handschlagqualität ?

Natürlich haben Sie Handschlagqualität, aber hätten Sie diese auch in den Augen der SPÖ?

In der letzten Aussendung der SPÖ wurde der VP-Hennersdorf neben dem Vorwurf der Kompetenzlosigkeit auch die Handschlagqualität abgesprochen.



In den folgenden Beispielen wird die SPÖ als Ihr Partner bezeichnet. Prüfen Sie selbst, ob Sie in den Augen der SPÖ über diese Qualität verfügen würden. Kreuzen Sie JA an, wenn Sie mit der Vorgehensweise Ihres Partners (SPÖ) einverstanden sind.

ZB. Neuweilergasse und Hort: Ihr Partner wickelt Geschäfte und Verträge, für die ein Gemeinderatsbeschluss notwendig ist, ohne Beschluss ab. Er verhindert mit seiner Mehrheit im Gemeinderat eine Protokollierung dieser Umstände.



ZB. Cocktailstand der Jungen VP: Ihr Partner versucht Ihnen, ohne gesetzliche Grundlage diese öffentliche Veranstaltungen zu verbieten.



ZB. Grippeimpfung: Die Aktivitäten des Ressorts Gesundheit, für das Sie zuständig sind, finden in der Bevölkerung großen Anklang. Ihr Partner verbietet Ihnen per Weisung, über diese Tätigkeit öffentlich zu berichten.



ZB. Buslinie 266: Als Verantwortlicher für des Verkehrsressorts sind Sie bemüht, mit persönlichen Kontakten zum VOR und zum Parlament die Angelegenheit zu bereinigen. Ihr Partner informiert Sie über die positive Entscheidung des Ministeriums nicht und veröffentlicht das Ergebnis (mit falschen Zahlen) als alleinigen SPÖ-Verdienst.



ZB. Informationsweitergabe im Gemeinderat: Ihr Partner lehnt in der Gemeinderatssitzung vom Dezember 2010 ab, über offene Geschäftsfälle zu berichten bzw. Fragen zu beantworten.



Unsere wichtigsten Grundsätze sind:

- ☀ **Einhaltung der Gesetze**
- ☀ **Fairness im Umgang mit den Partnern im Gemeinderat**
- ☀ **Offenlegung aller Fakten im Gemeinderat**
- ☀ **Nachvollziehbare Geldflüsse**

Wir hoffen, dass sich die obig genannten Beispiele aus dem Jahr 2010 nicht wiederholen und sich nun wieder die partnerschaftlichen Kräfte im Gemeinderat durchsetzen - WIR sind dazu bereit und hoffen dass dies auch die SPÖ so sieht.

*) **Auflösung:** Wenn Sie € 12.000,- angekreuzt haben, dann liegen Sie richtig. Leider wird unser Gemeindebudget jährlich mit diesem Betrag belastet. Und das obwohl nur relativ wenige Haushalte den TV-Kanal **N1** empfangen können.

Wäre das, in der momentanen finanziellen Situation, nicht auch Ihrer Ansicht nach eine sinnvolle Einsparungsmöglichkeit?

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit!

office@vp-hennersdorf.at



Die große Theaterrunde des Hennersdorfer Seniorenbundes besuchte am 18.01.2011 im Stadttheater Baden die Operette 'Schwarzwaldmädel'. Wie immer war es eine tolle Vorstellung mit schönen Melodien und guten Sängern.

Merken Sie bitte vor: **Di. 15. März 2011**

ANNIE get your GUN

Sichern sie sich rechtzeitig Karten, wie immer bei Dr. Karl Steininger.

Ist N1-TV ein Schnäppchen?

Seit 2006 berichtet N1 über allerlei Aktivitäten in unserer schönen Gemeinde. Schätzen Sie mal wieviel Sie dieser Spaß pro Jahr kostet?

- **Keine Kosten.** N1 ist von Hennersdorf begeistert und berichtet gratis.
- **rund € 6.000.-**
- **rund € 12.000.-**



Auflösung siehe links unten *)



Frühjahrsaktion

Samstag, 9. April 2011 ab 9:30 Uhr
Bachgasse 7, vis a vis FF-Haus

Den Hennersdorfern werden wieder rund 10 Tonnen Komposterde für die Frühlingsarbeiten gratis zur Verfügung gestellt.



566

Abfahrtsort	Südtirolerplatz - U1
Ankunftsort	Vösendorf Spitz
Mo - Fr	21:55 22:25 ✓

Unsere Gemeinderäte:



Mag. Thaddäus Heindl

DI Klaus Steininger

Ing. Fedinand Hausenberger

Petra Zeman

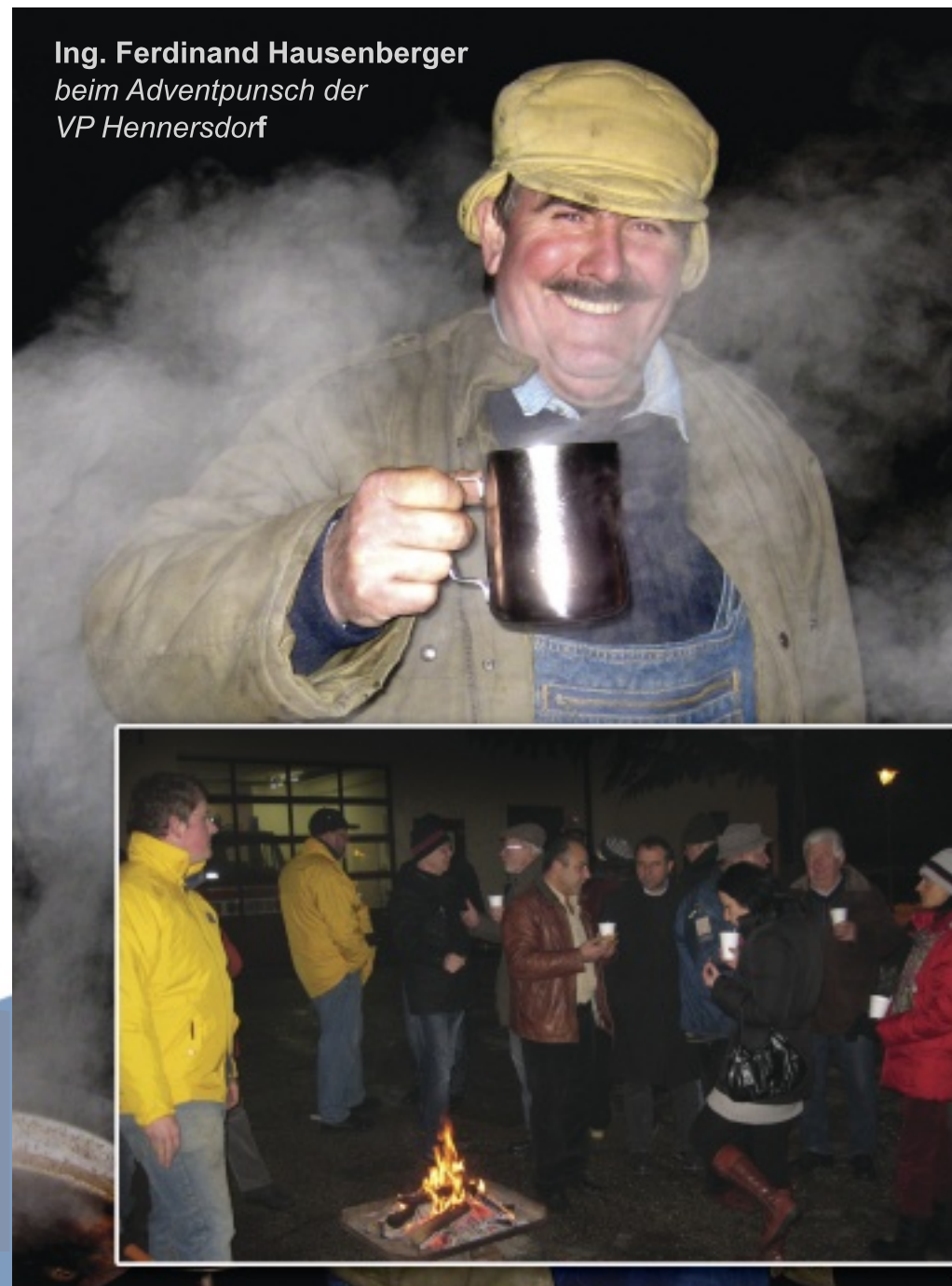
Ewald Schnepf

Willibald Angerer

Korrektur des Fahrplanes

Die Autobuslinie 566, die von Dr. Richard betrieben wird, hat die Abfahrtszeit des letzten Kurses vom Südtiroler Platz ursprünglich mit 21:55 Uhr angegeben. Dies wurde geändert. Wir ersuchen Sie bei der Buslinie 566, den letzten Kurs bei **Montag bis Freitag auf 22:25 Uhr** zu korrigieren.

Ing. Ferdinand Hausenberger
beim Adventpunsch der
VP Hennersdorf





Am Samstag, dem 8. Jänner 2011 fand die erste Veranstaltung der Jungen Volkspartei Hennersdorf im neuen Jahr statt. Trotz feuchtkaltem Wetter fanden sich zahlreiche HennersdorferInnen aller Altersgruppen am Hauptplatz zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Punsch, Kinderpunsch und das Kesselgulasch erfreuten sich großer Beliebtheit. Innerhalb von

kürzester Zeit wurde der volle Punschessel durch die Besucher geleert. Unter den Besuchern konnte Obmann Teddy Heindl die VP-Gemeinderäte Petra Zeman, DI Klaus Steininger, Ing. Ferdinand Hausenberger und Ewald Schnepf begrüßen. Die JVP des Bezirks Mödling war durch Obmann Matthias Plattner und Melanie Vesztergom vertreten.

Neuerungen bei der ANV Arbeitnehmerveranlagung / Jahresausgleich

ACHTUNG; Für den Jahresausgleich 2010 gibt es neue Formulare. Die Formblätter können nicht mehr aus dem Internet heruntergeladen werden. Sie haben die Möglichkeit das/die Formulare beim Finanzamt anzufordern od. abzuholen. Sie können die ANV auch online über das Internet abwickeln.

Um eine raschere Erledigung der Anträge zu gewährleisten, werden die Ansuchen ab 2010 eingescannt. Um diese Daten elektronisch lesen zu können, muß das Formular zu 100% den Vorgaben entsprechen (was beim Selbstdruck nicht der Fall wäre).

Das neue Formular trägt die Be-

zeichnung **L1**, die Ausfüllhilfe dafür **L2**. Pro Kind ist ein Beiblatt mit der Nummer **L1k** auszufüllen!

Sollten Sie sich für die ONLINE-Variante entscheiden, brauchen Sie eine Zugangskennung, die Sie unter www.finanzonline.at oder direkt bei Ihrem Finanzamt erhalten.

Hunderte Millionen Euro lassen die Arbeitnehmer jedes Jahr beim Finanzamt liegen, weil sie keine Arbeitnehmerveranlagung machen.

Dabei zahlt es sich aus:

Jede Veranlagung bringt im Schnitt 200 Euro.

Sollten Sie Fragen haben, stehe ich gerne zur Verfügung.

ewald.schnepf@vp-hennersdorf.at



Ein Dankeschön

Seit einigen Wochen haben wir das Jahr 2010 hinter uns gelassen. Die Gemeinderatswahlen im vergangenen März haben für uns den schmerzhaften Verlust eines Gemeinderatmandates und einen Um-



bau des VP-Teams im Gemeinderat zur Folge gehabt. Wir dürfen uns hier nochmals bei unseren langjährigen Gemeinderäten

gfGRin Andrea Chromecek, GR Ing. Gerhard Dastel und GR Erich Kurzbauer herzlich für ihre Tätigkeit in unserem Team und für die Gemeinde bedanken.

Neu im Gemeinderat ist Willibald Angerer.

Nach mehrjähriger Pause bekleidet Ing. Ferdinand Hausenberger wieder ein Mandat für die Hennersdorfer Volkspartei.

Rückblick Veranstaltungen 2010

Neben einer fundierten Arbeit im Gemeinderat, gab es im vergangenen Jahr wieder eine breite Palette von Aktivitäten des Teams der Hennersdorfer Volkspartei.

Operettenfahrten: Die Senioren starteten gleich zu Jahresbeginn mit mehreren gut besuchten Fahrten in das Stadttheater Baden.

Blumen zum **Valentinstag**.

Preisschnapsen: Ende Februar wurde beim traditionellen Preisschnapsen nach sieben Stunden ehrlichen Wettkampfes von 25 Hobbyschnapsern die einzige Dame zur Siegerin gekürt.

Reger Andrang herrschte wieder bei der **Frühjahrsaktion**. Rd. 8 Tonnen frische Komposterde fand in den Hennersdorfer Gärten eine neue Heimat.

Zum Abschluss erneuerte das VP-Team den Erdevorrat am Hennersdorfer Friedhof zur freien Nutzung für die Hennersdorfer.

Das **Familienfest** zum 1. Mai am Hauptplatz war wieder ein gelungenes Fest für Alle. Die Kleinsten vergnügten sich in der Hüpfburg und bestaunten den Zauberer. Weiters stand

den Jüngeren vor dem Luftballonsteigen eine Kreativecke zur Verfügung. Daneben sorgte das VP-Team, unser Wirt und die Wiesmayer'schen Wildspezialitäten für eine gute Verpflegung.

Cocktailstand: An einem lauen Sommerabend im August „verzauberte“ die agile Junge Volkspartei unseren Kirchenplatz. Die coolen

Drinks und die rhythmischen Klänge schufen Strandatmosphäre mitten in unserem Ort und Jung und Alt verweilten am stimmungsvollen Platz bis in die späten Abendstunden.

Im November vergnügten sich einige Hennersdorfer in Biedermansdorf beim **Kegelabend**.

Zum Jahresausklang lud die Hennersdorfer VP in der Bachgasse (siehe Titelbild) und am Achauer Spitz zum **Adventpunsch**. Der wunderbare Beerenpunsch und das offene Feuer sorgte für einen netten, kommunikativen Abend unserer Gäste.

IMPRESSUM

Eigentümer und Verleger: Volkspartei Hennersdorf
Verantwortlich für den Inhalt: DI Klaus Steininger
Alle: Hauptstraße 29 / 32, 2332 Hennersdorf

Druck: flyeralarm.at
Brown-Boveri-Straße 8, 2351 Wr. Neudorf

Kürzung der GR-Bezüge leider neuerlich abgelehnt

Gleichzeitig mit dem Budgetvoranschlag 2011 brachte die Volkspartei einen neuerlichen Antrag auf Kürzung der Gemeinderatsbezüge ein. Dieser wurde ohne jede Diskussion abgelehnt.

Leider wurde dadurch einmal mehr die Chance auf Einsparungen von € 24.000.- / Jahr durch die SP-Mehrheit vergeben.

Dezember 2009:

Nachdem sich bereits im Jahr 2009 die prekäre finanzielle Lage unserer Gemeinde abzeichnete, haben wir im GR einen Antrag auf Kürzung der Bezüge eingebracht. Da einige Projekte mangels Geld aufgeschoben wurden hielten wir es angebracht auch bei den Bezügen der Gemeindevertreter einzusparen. Bereits dieser Antrag scheiterte an der SP-Mehrheit und einer HeBI-Stimme.

***) Stattdessen fand der SP-Antrag eine Mehrheit, die Bezüge erst in der nächsten GR Sitzung im Jänner 2010 zu beschließen.**

Man wollte abwarten, ob und wieviel das Land NÖ zur Budgetsanierung beiträgt.

Jänner – Juni 2010:

In den Beratungen zu Einsparungen wurde die Gemeinderats-Bezüge unsererseits wiederholt angesprochen.

Dezember 2010:

Exakt ein Jahr nach dem ersten Antrag brachten wir neuerlich einen inhaltsgleichen Antrag auf Kürzung der Bezüge für GR ein.

Diesmal wurde unser Antrag durch die SP-Mehrheit im Hennersdorfer Gemeinderat gleich ohne Diskussion abgelehnt.

Damit ist neuerlich die Möglichkeit vergeben worden, rd. € 24.000.- pro Jahr an Mitteln einzusparen und diese in dringende Projekte (Straßensanierung, neue Fenster für Kindergarten, Fußballplatz etc.) einzusetzen.

März 2011:

Die nächste Möglichkeit für eine Anpassung der Gemeinde-

ratsbezüge an die prekäre finanzielle Lage der Gemeinde bietet sich bei der GR-Sitzung Ende März. Wir werden weiterhin dafür ein-

treten, dass auch der Gemeinderat selbst einen Beitrag zur Einsparung leistet und hoffen auf positive Gespräche.

